

Neubauprojekt in Ostercappeln-Venne in den Startlöchern

## Häcker Küchen: Erster Spatenstich besiegelt Baubeginn des neuen Werks

**September 2018.** Es ist das größte Investitionsprojekt der Unternehmensgeschichte: Die Häcker Küchen GmbH baut ein weiteres Werk für die Produktion hochwertiger Küchenmöbel in Ostercappeln-Venne im Osnabrücker Land. Der Neubau, welcher in unmittelbarer Nähe zum Hauptsitz in Rödinghausen errichtet wird, stellt eines der modernsten Werke überhaupt dar. Es entstehen mehrere hundert qualifizierte Arbeitsplätze, die Häcker Küchen bereits jetzt sukzessive besetzt. Der symbolische erste Spatenstich läutete nun den offiziellen Baubeginn ein.

Häcker Küchen gilt als Spezialist für die Produktion hochwertiger Küchenmöbel. Seit jeher spricht die positive Geschäftsentwicklung für sich. Mit dem Neubau wird dem geplanten Wachstum und der damit einhergehenden Kapazitätenerweiterung Rechnung getragen, um den Standort Deutschland weiterhin optimal abbilden zu können.



Auf 215.000 Quadratmetern Betriebsgelände realisiert Häcker Küchen ein zukunftsweisendes Produktions- und Logistikkonzept, um die geplanten Umsatzsteigerungen der nächsten Jahre adäquat realisieren zu können.

Alleine im Jahr 2017 erzielte der Küchenmöbelhersteller einen Umsatz von 553 Millionen Euro bei einem Exportanteil von rund 40 Prozent – Tendenz weiterhin steigend.

„Durch den Neubau in Ostercappeln-Venne haben wir die Möglichkeit, modernste Produktionsabläufe auf der Basis digitalisierter Prozesse aufzubauen. Ein hoher Automatisierungsgrad wird Maßstäbe in der Prozessqualität sowie Produktivität setzen“, sagt Dirk Krupka, Geschäftsführer Technik bei Häcker Küchen. „Wir werden unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig absichern und ausbauen können. Es werden rund 450 zukunftssichere Arbeitsplätze entstehen, die wir bereits jetzt besetzen. Wir suchen unter anderem Mitarbeiter für die Produktion und innerbetrieblichen logistischen Prozesse, Maschinenbediener, Krafffahrer und Versandmitarbeiter. Die Inbetriebnahme des neuen Werks ist für Herbst 2020 geplant.“



Mehr als die Hälfte aller Zulieferer des ostwestfälischen Küchenmöbelherstellers befinden sich im Umkreis von weniger als 50 Kilometern. Der neue Standort sichert somit auch eine perfekte Integration bestehender Zulieferstrukturen und schafft gleichzeitig die notwendigen logistischen Voraussetzungen wie Lagerkapazitäten und Materialfluss, um zukünftiges Wachstum auch von der Versorgungsseite her sicherstellen zu können.

„Eine der Hauptstrategien von Häcker Küchen ist ‚Made in Germany‘ und wird auch zukünftig die Arbeitsplätze hier in der Region sichern“, so Jochen Finkemeier, geschäftsführender Gesellschafter bei Häcker Küchen.

Schon im Sommer dieses Jahres erfolgte am Hauptsitz von Häcker Küchen in Rödinghausen die Fertigstellung des zweiten Anbaus des Panorama-Verwaltungsgebäudes. Der Gebäudekomplex mit einer Gesamtfläche von ca. 7.500 Quadratmetern erstreckt sich über vier Etagen. Auf mittlerweile insgesamt 3.800 Quadratmetern Ausstellungsfläche hat Häcker ein Präsentationsumfeld geschaffen, das seinesgleichen sucht. Tageslichtdurchflutete Büroetagen auf drei Ebenen beherbergen etwa 300 Arbeitsplätze. Und auch das brandneue und



hochmoderne Ausbildungszentrum ‚Häcker Campus‘ kann sich mit einer Fläche von gut 1.000 Quadratmetern sehen lassen.

„Wir sehen uns in der Verantwortung, mit dem Bestehenden nachhaltig zu wirtschaften. Gleichzeitig müssen die Grundsteine für das weitere Wachstum gelegt werden. Unsere Investitionen und Projekte sind Zeugnis unseres Engagements“, so Jochen Finkemeier.

## **Das Unternehmen Häcker Küchen**

Das inhabergeführte Familienunternehmen Häcker Küchen besteht seit 1898 und produziert seit 1965 moderne Einbauküchen am Standort Rödinghausen, Ostwestfalen, dem Zentrum der deutschen Küchenmöbelindustrie. Über 1.550 Mitarbeiter erwirtschafteten im Jahr 2017 einen Umsatz von 553 Millionen Euro, der Exportanteil liegt aktuell bei rund 40 Prozent. Die Entwicklung des Unternehmens wird durch ein kontinuierliches Wachstum und zukunftsweisende Investitionen geprägt. Derzeit werden über 60 Länder auf allen Kontinenten mit Küchen „Made in Germany“ beliefert. Dem Fachhandel stehen zwei Produktlinien für die unterschiedlichen Marktsegmente zur Verfügung: im Einstiegsbereich classic und classicART sowie im mittleren und gehobenen Preissegment systemat und systematART. Abgerundet wird das Angebot mit einem breiten Sortiment an eigenen Einbaugeräten der Marke Blaupunkt, an der Häcker Küchen die alleinigen Rechte hält.

## **Pressekontakt**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Häcker Küchen von Karsten Bäumer, Leitung Kommunikation und PR

Häcker Küchen GmbH & Co. KG

Herr Karsten Bäumer – Leitung Kommunikation & PR

Telefon: +49 (0) 5746/940-297

E-Mail: [kbaeumer@haecker-kuechen.de](mailto:kbaeumer@haecker-kuechen.de)

## Shortcut

Größte Investition der Unternehmensgeschichte: Häcker Küchen baut ein weiteres Werk für die Produktion hochwertigster Küchenmöbel in Ostercappeln-Venne. Der Neubau, der in unmittelbarer Nähe zum Hauptsitz in Rödinghausen errichtet wird, stellt eines der modernsten Werke überhaupt dar. Der erste Spatenstich läutete den Baubeginn ein. Die Suche nach Mitarbeitern läuft.

## Bildübersicht



**Jochen Finkemeier,**  
geschäftsführender Gesellschafter  
Häcker Küchen



**Dirk Krupka,**  
Geschäftsführer Technik  
Häcker Küchen



Vertreter von Häcker Küchen, Gemeinde, Ortschaft sowie der beauftragten Baufirmen und Planungsbüros beim symbolischen ersten Spatenstich in Ostercappeln-Venne.



Die Zukunft von Häcker Küchen:  
das neue Werk im Osnabrücker Land.